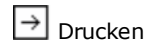




16.12.2005




Drucken

## **Koreaner bauen Internationales Kongresszentrum am Bonner VN-Campus**

ib Bonn - Das koreanische Unternehmen UNCC/SMI Hyundai soll das Internationale Kongresszentrum am Bonner VN-Campus errichten. Der Rat der Stadt fasste die Entscheidung, mit dem Unternehmen einen Projektvertrag abzuschließen. Mit der Vertragsunterzeichnung wird Anfang 2006 gerechnet. Das Zentrum wird 140 Mio Euro kosten und Anfang 2009 eröffnet. Der vor allem auf die Tagungsforderungen der Vereinten Nationen ausgelegte große Saal mit 3500 Plätzen sowie der Bau eines 350-Zimmer-Hotels der Vier-Sterne-Plus-Klasse ergänzen die historischen Bonner Plenarsäle von Behnisch sowie das Wasserwerk. Realisiert wird das Projekt nach den Plänen des Münchener Architektenbüros yes architecture, das sich in einem Wettbewerb mit deutlichem Abstand von anderen Entwürfen durchgesetzt hatte. Das IKBB ist ein zentraler Baustein für die weitere Entwicklung der deutschen UNO-Stadt Bonn. Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann bezeichnet das Projekt als die derzeit wichtigste Zukunftsmaßnahme Bonn. Sie werde von Bund und Land NRW durch Grundstücke, Gebäude und Geld unterstützt. Nach Dieckmann ist diese Hilfe "Ausdruck des politischen Willens der Bundesrepublik Deutschland und des Landes NRW, dass die Bundesstadt als zweites bundespolitisches Zentrum und als Standort wichtiger Einrichtungen der Vereinten Nationen auch künftig eine bedeutende Rolle als Politikstandort einnehmen soll." Dies werde auch in der Berliner Koalitionsvereinbarung zwischen CDU/CSU und SPD deutlich. Der Bau sei auch ein Signal an die Vereinten Nationen, dass Deutschland Wort halte mit seinen Standortzusagen gegenüber der Weltorganisation durch die Bildung des VN-Campus' rund um das ehemalige Abgeordnetenhochhaus Langer Eugen und den Bau modernster Kongress-Einrichtungen für internationale Tagungen. Das IKBB sichert auch die lebendige Rolle der Bonner

Parlamentssäle als Schauplätze lebendiger Debatte. Das Kongresszentrum bietet auch den Bonner Welt-Unternehmen aus den "Familien" von Post und Telekom neue Raumperspektiven. SMI Hyundai rechnet mit etwa 200.000 Kongressbesuchern pro Jahr. Die Wertschöpfung für Bonn beträgt etwa 56 Mio. Euro aus Einnahmen für Veranstaltungen, Hotel, Gastronomie und Handel. Das IKBB sichert rund 3000 Arbeitsplätze.

Die Pressestelle Stadt Bonn ist Mitglied bei  [presse-service.de](http://presse-service.de)  
Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und per E-Mail abonnieren.

powered by  
[presse-service.de](http://presse-service.de)